

☐ Motion☒ Postulat☐ Interpellation☐ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von:

Juso/PTG
SP-Fraktion

Titel:

Mehr Platz zum Spielen in der Stadt

Text:

In den letzten Wochen hat die SP anlässlich mehrerer Aktionen in den Quartieren der Stadt Bewohnerinnen und Bewohner nach ihren Anliegen befragt. Dabei wurde wiederholt benannt, dass es in der Stadt an einladenden Plätzen zum Spielen und sich Aufhalten mangle. Tatsächlich ist es so, dass einige Spielplätze sich in eher veraltetem oder schlechtem Zustand befinden (namentlich: Beda- und Falkensteinstrasse), während anderenorts in den vergangenen Jahren Spielplätze aufgehoben wurden (z.B. Mühleggweiher, Vonwil). Auch die städtischen Schulhausareale werden heute, insbesondere an den Wochenenden, weniger als Spiel-, denn als Parkplätze genutzt.

Wie die Stadt St. Gallen auf ihrer Homepage schreibt, „verbessern die städtischen Spielanlagen Wohnqualität, sei es als Spielplatz für Kleinkinder, Jugendliche oder als Quartiertreff für Jung und Alt“. Vor dem Hintergrund der derzeit stabil tiefen Kinderzahlen in der Stadt St. Gallen und insbesondere der Bemühungen der Stadt um eine UNESCO-Zertifizierung als „kinderfreundliche Gemeinde“ sehen wir, die Unterzeichnenden, hier besonderen Handlungsbedarf.

Als Gegengewicht zu teilweise bedenklichem Computer- und TV-Konsumverhalten und dem gleichzeitigen Mangel an körperlicher Bewegung ist die Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raums eine gute und sinnvolle Investition in die Gesundheit und in die Lebensqualität der städtischen Bevölkerung.

Wir bitten den Stadtrat, Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen,

- wie die Qualität der städtischen (Spiel-)Plätze verbessert werden,
- und wie die Bevölkerung der Quartier in die Erneuerung bestehender sowie die Planung neuer öffentlicher (Spiel-)Anlagen einbezogen werden kann.

Datum:

16. Sept. 08

Unterschrift:

Ch. J. d.

